

Kurzportrait

Dr. Kurt Eckernkamp

Verleger

*Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Vogel Medien Gruppe, Würzburg*



geb. 14. Februar 1935, in Bielefeld

Nach dem wirtschaftswissenschaftlichen Studium in Hamburg und Wien und der Promotion zum Dr. rer. pol. startete Kurt Eckernkamp seine berufliche Laufbahn bei der Allgemeinen Deutschen Philips GmbH in Hamburg.

In 1970 verließ er den Philips-Konzern, um in das Unternehmen seines Schwiegervaters Ludwig Vogel, der damaligen Vogel-Verlag KG, Würzburg, als dessen designierter Nachfolger einzutreten und dort Führungsaufgaben zu übernehmen. Im Jahre 1974 trat Kurt Eckernkamp auch in die Geschäftsführung des Unternehmens ein.

1982 trat er die Nachfolge seines Schwiegervaters Ludwig Vogel als Gesellschafter an und übernahm neben seinen Aufgaben als Geschäftsführer weitere Verwaltungsrats-Aufgaben mit dem Schwerpunkt auf die strategische Ausrichtung des Unternehmens. 1995, nach dem Umbau von einem familiengeführten in ein management-geführtes Unternehmen übernahm Kurt Eckernkamp zusätzlich den Vorsitz des Aufsichtsrates.

Kurt Eckernkamp war als Mitglied der Vollversammlung, des Bezirksausschusses Würzburg, des Industrie-, Technologie- und Forschungsausschusses und von 1995 – 2002 Mitglied des Präsidiums der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt sowie von 1987 – 2003) als Vorstandsmitglied des Verbandes der Zeitschriftenverlage in Bayern e. V. für die Stadt Würzburg, die Region und den Berufsstand aktiv.

Im Jahr 2000 hat Dr. Eckernkamp anlässlich seines 65. Geburtstages die operative Verantwortung als Holdinggeschäftsführer seinem Nachfolger übertragen und den Aufsichtsratsvorsitz der Vogel Medien Gruppe übernommen. Mit diesem Generationswechsel wollte Dr. Eckernkamp die Unternehmenskontinuität sicherstellen. Damit war der Schritt von der familien- zur managementorientierten Führung vollzogen.

Neben seinen vielen beruflichen Ämtern und Engagements gründete Dr. Eckernkamp gemeinsam mit seiner Frau, Nina Eckernkamp-Vogel, die „Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp“ im Jahr 2000. Diese setzt sich die Förderung von Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur sowie die Unterstützung von Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens zum Ziel.

Am 28. Februar 2002 wurde ihm für sein unternehmerisches, soziales und kulturelles Engagement das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Im Mai 2008 wurde durch die „Vogel Stiftung“ eine Stiftungsprofessur „Technikjournalismus“ an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt eingerichtet und im Juni des gleichen Jahres wurde Dr. Eckernkamp die Ehrensensorenwürde der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt verliehen.